

Ihr Ziel – Ihre Chance

Das JOBSTARTER- plus Projekt „MITAusbildung - Fachkräfte für Klein- und Kleinstunternehmen“, unterstützt Klein- und Kleinstunternehmen (KKU) im Landkreis Northeim bei dem erstmaligen Einstieg in Ausbildung, der Wiederaufnahme einer früheren Ausbildungsbeteiligung und/oder dabei, ein bestehendes Ausbildungsplatzangebot aufrechtzuerhalten / auszubauen.

Die Ziele des Projektes erstrecken sich von der Entwicklung individueller Ausbildungsmarketing-Instrumenten über die Erprobung und Verstetigung bis hin zu nachhaltigen Kooperationen mit Schulen zur Nachwuchssicherung. Parallel soll das Berufemarketing angehenden Auszubildenden die Entwicklungschancen in KKU aufzeigen. Ebenso möchten wir Frauen (ohne oder mit niedrigem Schulabschluss sowie mit Migrations-hintergrund) ansprechen und ermutigen, eine Ausbildung aufzunehmen. Dazu sollen auch Frauen darin gestärkt werden, in männerdominierte Berufe einzusteigen.

Mit dem Programm JOBSTARTER plus fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bundesweit die Verbesserung regionaler Ausbildungsstrukturen. Die JOBSTARTER plus-Projekte unterstützen mit konkreten Dienstleistungen kleine und mittlere Unternehmen in allen Fragen der Berufsausbildung und tragen so zur Fachkräftesicherung bei. Durchgeführt wird das Programm vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).

Kontakt

Frau Frischemeyer:

Tel.: 05551 – 914987-22
Fax: 05551 - 66473
E-Mail: y.frischemeyer@bfm-northeim.de

Sie erreichen uns von Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Jederzeit nach Vereinbarung.

Mehr Informationen jederzeit unter: www.bfm-northeim.de



Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.



Bundesministerium für Bildung und Forschung



Zusammen. Zukunft. Gestalten.



Bundesinstitut für Berufsbildung

Wir sind zertifiziert nach DIN ISO 9001 und sichern unsere Qualität im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses.



Bundesfachzentrum Metall und Technik
Gemeinnützige GmbH
Am Rhumekanal 18
37154 Northeim

Stand: 01.06.2020



JETZT DURCHSTARTEN!

MITAusbildung

Fachkräfte für Klein- und Kleinstunternehmen

ERFOLG DURCH BILDUNG.

Bausteine

- Aufbau Ausbildungsmanagement KKU
- Ausbildungsplätze identifizieren
- Ausbildungsplätze besetzen
- Ausbildung begleiten
- Berufemarketing an Schulen
- Kooperationen initiieren
- Gleichstellung fördern
- Nachhaltigkeit erreichen

Projektlaufzeit: 01.01.2019 – 31.12.2021

Das Vorhaben MITAusbildung – Fachkräfte für Klein- und Kleinstunternehmen mit dem Förderkennzeichen 21JP04-049 wird im Rahmen des Ausbildungsstrukturprogramms JOBSTARTER plus in der 4. Förderrunde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.



Unsere Angebote

Sie interessieren sich dafür Ausbildungsbetrieb zu werden, wissen aber nicht, wie Sie dies angehen sollen?

Sie möchten gerne ausbilden, haben aber noch nicht den oder die passende/n Jugendliche/n für Ihre Ausbildung gefunden?

Unser **Ziel** ist es, Sie in genau diesen Fragen zu unterstützen.

Wir informieren und beraten Sie rund um das Thema Ausbildung.

Konkret bedeutet dies:

- Sie bei der Suche nach dem/der passenden Auszubildenden (Matching) zu unterstützen.
- Sie vor und während der Ausbildung zu begleiten und ggf. zu vermitteln (Konfliktmanagement), um drohende Ausbildungsabbrüche zu vermeiden.
- Sie zu informieren über:
 - formale Voraussetzungen für die Ausbildung,
 - alternative Formen, wie Teilzeit- oder Verbundausbildung,
 - Ausbildungsbausteine als Alternative oder als Ergänzung,
 - Fördermöglichkeiten für Ausbildungsbetriebe.



Klein- und Kleinstunternehmen

- Regionale Unterstützungsstrukturen für Unternehmen
- Auf- und Ausbau eines eigenen Externen Ausbildungsmanagements (EXAM)
- Unterstützungsleistungen von der Aufnahme über die Durchführung bis zum Abschluss der Ausbildung - administrativen und rechtlichen Fragestellungen
- Beratung noch nicht ausbildender Klein- und Kleinstunternehmen über die Bedingungen einer Ausbildung und zu den Modalitäten zur Qualifizierung zukünftiger Ausbilder
- Beratung hinsichtlich Neuerungen und Innovationen auf dem Ausbildungsmarkt und in den Ausbildungsberufen
- Unterstützung bei der Suche nach Auszubildenden in Zusammenarbeit mit den regionalen Kooperationspartnern, Agentur für Arbeit, JobCenter, Kammern und Innungen sowie der Jugendberufsagentur
- Anbahnung von Praktika mit dem Ziel Übernahme in Ausbildung